

MEDIENMITTEILUNG

Ad-hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR

Rotkreuz, 14. August 2026

mobilezone vermeldet erfreuliches Halbjahresresultat über Vorjahresniveau – MVNO-Position ausgebaut, Apfelkiste stärkt E-Commerce

- **Nettoumsatz: CHF 127.2 Mio. (Vorjahr CHF 122.0 Mio.)**
- **Bruttogewinn: CHF 61.2 Mio. (Vorjahr CHF 56.2 Mio.)**
- **EBITDA: CHF 19.6 Mio. (Vorjahr CHF 19.1 Mio.)**
- **Akquisition von AK Group («Apfelkiste») per 1. Juni 2026 vollzogen**
- **Finanzielle Guidance 2026 (EBITDA CHF 50-57 Mio.) bestätigt**

Nach dem erfolgreichen Verkauf des deutschen Geschäfts Ende 2025 gelang es mobilezone im ersten Halbjahr 2026 mit der Akquisition der AK Group AG (mit der E-Commerce-Plattform Apfelkiste.ch und des Retail-Branding-Spezialisten MAREIN) das Unternehmen noch stärker als Spezialist für Telekommunikations- und mobile Lifestyle-Produkte zu positionieren.

Die Akquisition ist eine konsequente Fortführung der Strategie von mobilezone, das Geschäft mit wiederkehrenden Umsätzen («Recurring Revenue») sowie den profitablen E-Commerce-Bereich gezielt auszubauen und den leichten strukturellen Wandel des stationären Geschäfts (POS) mehr als zu kompensieren. Seit dem Vollzug der Akquisitionen am 1. Juni 2026 konnten bereits erste gemeinsame Initiativen (z.B. Produkte von Apfelkiste in den mobilezone Shops) erfolgreich umgesetzt werden. Die bisherigen Fortschritte in der Integration bestätigen die Erwartungen von mobilezone, die angekündigten Synergieeffekte auf Stufe EBITDA ab 2027 im mittleren einstelligen Millionenbereich zu realisieren.

Sehr erfreulich entwickelte sich das Mobile Virtual Network Operator (MVNO)-Geschäft: Die Anzahl der aktiven Postpaid-Abos stieg von 219'900 per Ende 2025 auf 243'100 oder um 10.6% per 30. Juni 2026. Auch das B2B-Geschäft sowie das strategisch wichtige Second-Life-Geschäft entwickelten sich positiv. Die Vertragsvermittlung im POS-Kanal lag spürbar unter dem Vorjahresniveau. Insgesamt erzielte mobilezone in der Berichtsperiode einen bereinigten EBITDA von CHF 19.6 Mio. und lag damit CHF 0.5 Mio. über dem letztjährigen Halbjahres-Höchstwert von CHF 19.1 Mio. Der Beitrag der AK Group ist dabei noch gering, da die Konsolidierung lediglich für einen Monat erfolgte.

Markus Bernhard, Exekutiver Delegierter des Verwaltungsrats, sagt: «Neben der Entwicklung des MVNO-Geschäfts war das Highlight des ersten Halbjahres die Akquisition von Apfelkiste und MAREIN. Die Unternehmen ergänzen sich hervorragend mit unserem bestehenden Geschäft und bieten Kunden kanalübergreifend die besten Produkte aus Telekommunikation und mobilen Lifestyle. Die ersten gemeinsamen erfolgreich umgesetzten Verkaufsiniciativen stimmen uns zuversichtlich unsere im Jahr 2027 erwarteten Synergieeffekte im mittleren Millionenbereich auf Stufe EBITDA zu erreichen.»

Ergebnisse

Nach dem Verkauf des deutschen Geschäfts beziehen sich sämtliche Kennzahlen ausschliesslich auf die fortgeführten Aktivitäten in der Schweiz. Die Vorjahreswerte wurden zur Vergleichbarkeit entsprechend angepasst. Die bereinigten Werte¹ spiegeln die operative Entwicklung ohne einmalige Sondereffekte wider.

- Der Nettoumsatz stieg um 4.2% auf CHF 127.2 Mio. (Vorjahr: CHF 122.0 Mio.). Der Umsatzbeitrag der AK Group AG betrug für den Juni 2026 CHF 8.8 Mio.
- Der Bruttogewinn stieg um 8.8% auf CHF 61.2 Mio. (Vorjahr: CHF 56.2 Mio.), womit sich die Marge von 46.1% auf 48.1% erhöht hat. Dies widerspiegelt hauptsächlich die wachsende Bedeutung des MVNO-Geschäfts.
- Der bereinigte EBITDA erreichte mit CHF 19.6 Mio. (Marge 15.4%) einen neuen Halbjahres-Höchstwert und lag um CHF 0.5 Mio. über dem Vorjahr (CHF 19.1 Mio., 15.7%).
- Der bereinigte EBIT belief sich auf CHF 15.7 Mio. (Marge 12.3%; Vorjahr: CHF 15.7 Mio., 12.8%). Der leichte Margenrückgang ist hauptsächlich auf zusätzliche Amortisationen von CHF 0.5 Mio. auf die im Rahmen der Kaufpreisallokation der AK Group identifizierten immateriellen Vermögenswerte (Kundenbeziehungen, Marke und Technologie), zurückzuführen.
- Der bereinigte Konzerngewinn betrug CHF 12.8 Mio. (Vorjahr: CHF 13.8 Mio.).
- Der Nettogeldfluss aus operativer Tätigkeit lag bei CHF 12.6 Mio. (Vorjahr: CHF 10.8 Mio.).
- Die Anzahl Shops betrug 124 (31.12.2025: 125).
- Der MVNO-Umsatz von TalkTalk und Digital Republic stieg um 9.8% auf CHF 24.1 Mio. (Vorjahr: CHF 22.0 Mio.).
- Die auf wiederaufbereitete (Refurbished) Geräte spezialisierte Marke jusit steigerte die Anzahl verkaufter Geräte im ersten Halbjahr um 19.8% auf 12'700 Geräte (Vorjahr: 10'600).
- Der Personalbestand erhöhte sich per 30. Juni 2026 auf 711 Vollzeitstellen (31.12.2025: 616), hauptsächlich getrieben durch die Übernahme von rund 90 Mitarbeitenden im Zusammenhang mit der Akquisition von Apfelkiste.ch und MAREIN.
- Per 30. Juni 2026 bestand eine Nettoverschuldung von CHF 148.0 Mio. (31.12.2025: Netto-Cash von CHF 66.5 Mio.), bedingt durch die Finanzierung der getätigten Akquisition. Dies ergibt einen Nettoverschuldungsgrad (Nettoverschuldung dividiert durch den annualisierten pro forma EBITDA) von 2.3.
- Das konsolidierte Eigenkapital ohne Verrechnung des Goodwills betrug CHF 71.0 Mio. (31.12.2025: CHF 103.0 Mio.). Die Reduktion ist auf die Dividendenzahlung im April von rund CHF 38.8 Mio. zurückzuführen.
- Der Aktienkurs lag am 12. August 2026 bei CHF 13.72 (31.12.2025: CHF 13.28). Mit einer durchschnittlichen Dividendenrendite von 6.6% über fünf Jahre gehört mobilezone zu den besten Werten im SPI-Index der Schweizer Börse SIX.

Akquisition von Apfelkiste – Vollzug und erste gemeinsame Verkaufsiniciativen

Am 1. Juni 2026 vollzog mobilezone die am 19. März 2026 angekündigte Akquisition der AK Group AG. Mit dem Closing übernahm mobilezone die E-Commerce-Plattform Apfelkiste.ch sowie den Retail-Branding-Spezialisten MAREIN. Die AK Group AG erzielte im 2025 einen Umsatz von über CHF 100 Mio. und einen EBITDA von etwa CHF 20 Mio. Die Transaktion stärkt die Position von mobilezone im E-Commerce und eröffnet wichtige Synergiepotenziale mit den Geschäftsfeldern Retail, MVNO, Second Life und B2B im mittleren einstelligen Millionenbereich ab dem Jahr 2027. Dadurch verbessert sich das Wachstums- und Margeprofil von mobilezone für die kommenden Jahre.

¹ Bereinigt um zwei Sondereffekte des ersten Halbjahres 2026: die finale Kaufpreisanpassung aus dem Verkauf des deutschen Geschäfts (CHF 1.3 Mio.) sowie eine einmalige steuerlichen Belastung aus Vorperioden (CHF 0.9 Mio.) – siehe Seite 8 des mobilezone Halbjahresberichts 2026.

Im Zusammenhang mit dem Closing übernahm die JULE Investment Management AG, welche von Apfelkiste.ch-Gründer Pierre Droigk kontrolliert wird, das Aktienpaket der Haubrich SE. Damit ist Pierre Droigk mit 5.18% des Aktienkapitals der grösste Einzelaktionär der mobilezone holding ag. Er wird, wie bereits kommuniziert, der Generalversammlung 2027 zur Wahl in den Verwaltungsrat vorgeschlagen und die strategische Weiterentwicklung der Gruppe aktiv mitgestalten.

Erfreuliche Wachstumsdynamik im Segment MVNO

Das Segment MVNO hat sich im ersten Halbjahr 2026 wiederum sehr erfreulich entwickelt und bildet das Herzstück der auf wiederkehrende Umsätze ausgerichteten Strategie von mobilezone. Die Anzahl der aktiven Postpaid-Abos der beiden Marken TalkTalk und Digital Republic stieg von 219'900 per 31. Dezember 2025 auf 243'100 per 30. Juni 2026, was einem Zuwachs von 23'200 Postpaid-Abos bzw. rund 10.6% in sechs Monaten entspricht. Diese Entwicklung zeigt, dass die strategische Fokussierung auf wiederkehrende, planbare Einnahmen greift und einen kontinuierlich wachsenden Umsatzstrom schafft. Entsprechend legte auch der MVNO-Umsatz um 9.8% auf CHF 24.1 Mio. (Vorjahr: CHF 22.0 Mio.) zu.

Zur guten Performance beigetragen haben das Roaming-Upgrade der Produktfamilie «Flat Mobile» bei Digital Republic, die seit dem 1. Mai 2026 geltenden Preisanpassungen bei TalkTalk, sowie aktive Massnahmen zur Früherkennung, Vermeidung und Reduzierung von Kundenabwanderungen (Churn-Management).

Wachstum im Bereich Second Life und Refurbishing von Smartphones

Der Bereich Second Life, der die Reparatur und Wiederaufbereitung von Smartphones umfasst, entwickelt sich weiterhin dynamisch. Die auf wiederaufbereitete (Refurbished) Geräte spezialisierte Marke jusit steigerte die Anzahl verkaufter Geräte im ersten Halbjahr um 19.8% auf 12'700 Geräte (Vorjahr: 10'600). Diese Entwicklung bestätigt die anhaltend hohe Nachfrage nach qualitativ hochwertigen, zertifizierten Geräten und unterstreicht die wachsende Bedeutung nachhaltiger Gerätekreisläufe. Für das zweite Halbjahr erwartet mobilezone eine Fortsetzung der positiven Entwicklung und einen weiteren Anstieg der jusit-Verkäufe gegenüber dem Vorjahr.

Stationärer Handel (POS) und B2B

Das stationäre Geschäft mit 124 Shops war im ersten Halbjahr von einer verhaltenen Nachfrage geprägt. In der Folge lag das Absatzvolumen bei Verträgen und Zubehörverkäufen sowie die Profitabilität spürbar unter dem Vorjahresniveau. Positiv entwickelte sich dagegen die Sortimentserweiterung mit Apfelkistenprodukten, was das Potenzial für Apfelkiste im physischen Kanal und für die mobilezone-Gruppe unterstreicht. Weiterhin positiv verlief auch das Geschäft mit Unternehmenskunden. Dank Neukundengewinnung und Wachstum mit bestehenden Kunden hat sich das auf wiederkehrenden Einnahmen beruhende Geschäft, Fleet Management und Device-as-a-Service gut entwickelt.

Veränderung in der Geschäftsleitung

Lars Keller, seit dem 1. November 2025 COO und seit dem 1. Januar 2026 Mitglied der Geschäftsleitung, hat sich entschieden, das Unternehmen per 30. November 2026 zu verlassen. Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung danken Lars Keller für seinen Beitrag zur operativen Weiterentwicklung von mobilezone und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute. Die Geschäftsleitung der mobilezone-Gruppe besteht künftig aus CEO Roger Wassmer und CFO Bernhard Mächler.

Finanzielle Guidance

mobilezone bestätigt den am 1. Juni 2026 veröffentlichten finanziellen Ausblick für das Gesamtjahr 2026. Basierend auf der Vollkonsolidierung von Apfelkiste und MAREIN seit Anfang Juni 2026 erwartet mobilezone für das Geschäftsjahr 2026 einen Gruppen-EBITDA von CHF 50–57 Mio. Für das Segment MVNO rechnet mobilezone mit einem Wachstum der Kundenbasis auf rund 260'000 Postpaid-Abos, was einem Jahreswachstum von rund 18.2% entspricht. Die Zielgrösse für die Kundenbasis wurde von den am 6. März 2026 kommunizierten 250'000 auf 260'000 Postpaid-Abos erhöht. Für das Geschäftsjahr 2028 bestätigt mobilezone unverändert die Erreichung des mittelfristigen EBITDA-Ziels von CHF 70 Mio.

Dank einer nachhaltig soliden Cash-Generierung wird per 31. Dezember 2026 ein Nettoverschuldungsgrad (Nettoverschuldung/annualisierter pro forma EBITDA) von unter 2 angestrebt. Die attraktive Dividendenpolitik soll fortgeführt werden. Bis 2028 (Ausschüttung 2029) plant mobilezone eine Ausschüttung von mindestens CHF 0.90 je Aktie.

Der Halbjahresbericht 2026 mit der detaillierten Halbjahresrechnung nach Swiss GAAP FER ist ab sofort auf www.mobilezoneholding.ch/de/investoren/berichte.html erhältlich.

Am heutigen 14. August 2026 findet um 9.15 Uhr eine Video-Konferenz für Investoren, Analysten und Medienschaffende statt. Die Online-Konferenz findet in deutscher Sprache statt. Die Teilnahme ist über den folgenden [link](#) möglich.

Kontakt für Analysten, Investoren und Medienschaffende

Pascal Boll

Director MVNO & Investor Relations

mobilezone holding ag

mobilezoneholding@mobilezone.ch

Agenda

26. Februar 2027	Publikation Jahresbericht 2026
26. Februar 2027	Videokonferenz für Investoren, Medien, Analysten
31. März 2027	Generalversammlung 2027
6. August 2027	Publikation Halbjahresbericht 2027
6. August 2027	Videokonferenz für Investoren, Medien, Analysten

Über mobilezone

Die mobilezone holding ag ist das führende auf Telekommunikation und mobile Lifestyle-Produkte spezialisierte Unternehmen im Schweizer Markt. Die Namenaktien der mobilezone holding ag (MOZN) werden an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange AG gehandelt.

mobilezone beschäftigt rund 700 Mitarbeitende an den Standorten Rotkreuz, Baden, Spreitenbach, Urnäsch und in rund 125 eigenen Shops in der ganzen Schweiz. Die auf Telekommunikation und mobile Lifestyle-Produkte fokussierte Gruppe ist breit aufgestellt und verfügt über führende Marktpositionen im Schweizer Retail mit der Marke *mobilezone* und im E-Commerce mit den Plattformen *Apfelkiste.ch*, *mobilezone.ch* und *jusit.ch*. Das Angebot von mobilezone (erhältlich am POS und online) umfasst ein vollständiges Handy-Sortiment und Tarifpläne für Mobil- und Festnetztelefonie, Digital TV und Internet sämtlicher Anbieter. Apfelkiste führt ein breites Sortiment an Device-Zubehör, Lifestyle- und Trendartikel. Weitere wichtige strategische Pfeiler bilden das MVNO-Geschäft (Mobile Virtual Network Operator) mit den Marken *TalkTalk* und *Digital Republic*, das B2B-Geschäft, sowie das auf Nachhaltigkeit ausgerichteten Second Life-Geschäft (Reparatur und wiederaufbereitete Geräte) mit der Marke *jusit*. MAREIN verfügt über umfassende Kompetenzen im Trendscouting, in der Entwicklung von Eigenmarken und in der Beschaffung von Produkten. Das Produktangebot von mobilezone richtet sich an Privat- und Firmenkunden, mit einem besonderen Fokus auf den Ausbau von wiederkehrendem Geschäft («Recurring Revenue»).

www.mobilezoneholding.ch